Leitung:

Sr. DDr. Igna Kramp CJ

Diakon Wolfgang Gärtner

Dr. Steffi Florian

Termine:

Aufnahmegespräche 29.-30. Januar 2027

1. Modul: 8.-10. April 2027

Digitales Intervisionstreffen: 22. Mai 2027

2. Modul: 10.-12. Juni 2027

Digitales Intervisionstreffen:

25. September 2027

3. Modul: 22.-23. Oktober 2027

Alle Module mit Übernachtung – bitte auch die Abende freihalten.

Ort:

Bildungs- und Exerzitienhaus

Kloster Salmünster

Franziskanergasse 2

63628 Bad Soden-Salmünster

Bewerbung und Information:

Geistliche Prozessbegleitung im Bistum Fulda

geistliche.prozessbegleitung@bistum-fulda.de

Website

www.geistlicheprozesse.bistum-fulda.de

Hinweis:

Die Kosten für diese Qualifikationsmaßnahme werden für Haupt- und Ehrenamtliche vom Bistum getragen. Hauptamtlichen Mitarbeitenden des Bistums werden dafür keine Fortbildungstage berechnet. Bitte klären Sie jedoch unbedingt vorab mit Ihrem Dienstvorgesetzten / Träger vor Ort, dass Sie an der Fortbildung teilnehmen möchten und holen Sie dessen Zustimmung ein.

Grundkurs Geistliche Prozess-begleitung

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört…“ (Ps 95,7)



Geistliche Prozessbegleitung im Bistum Fulda

Geistliche Prozesse

Umbruchsprozesse in der Kirche sollten als geistliche Prozesse gestaltet werden. Dies geschieht aber nicht einfach, indem man es so will. Damit die Kirche aus der Führung Gottes leben kann, braucht es Räume des Hörens, des Gebets, des geistlichen Gesprächs und der geistlichen Unterscheidung.

„Die Kirche würde sich selbst verraten und zu einer Institution neben anderen werden, wenn sie nicht explizit aus Gottes Führung lebt.“ (Christian Rutishauser SJ)



Aufgabe der Geistlichen Prozessbegleitung

Geistliche Prozessbegleitung hat die Aufgabe, Räume des Gebets und des Zuhörens zu öffnen, geistliche Wege von Teams, Gruppen und Gremien zu begleiten und mit ihnen zu suchen, wozu Gott sie heute ruft.



Ausbildungskurs - Grundkurs

Der Kurs gibt eine Grundausbildung, aus der ignatianischen Tradition heraus Geistliche Prozesse in Gruppen und Gremien zu begleiten. Er befähigt zur Ausübung dieses Dienstes im Bistum Fulda in weniger komplexen Prozessen. Bei entsprechender Eignung kann eine bischöfliche Beauftragung und die Aufnahme in die Gruppe der Geistlichen Prozessbegleiter erfolgen.

Arbeitsformen und Methoden:

- Erfahrung und Reflexion geistlicher Prozesse im Kurs
- Gebet, Gespräch, Reflexionsübungen
- Einübung von Formaten, in denen geistliche Prozesse geschehen
- Impulse zu theologischen und methodischen Grundlagen Geistlicher Prozessbegleitung
- Intervision

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Bistum Fulda und Ehrenamtliche